

Ansiedlung eines Bienenvolks in der Bienenkugel PRO 2.0



Eine häufig gestellte Frage ist, wie bekommt man ein Bienenvolk in die Bienenkugel ?

Aufstellung:

- Wenn möglich Fluglochrichtung süd/ost

Ausrichtung:

- Die Bienenkugel **muss** mit der Wasserwaage ausgerichtet werden. Bei einer schiefen Lage bauen die Bienen nicht in der Flucht der Rähmchen. Es kommt zum Querbau.

Wetterschutz:

- Die Bienenkugel muss vor Regen geschützt werden
- Durch befestigtes Blechdach am Oberteil
- Durch Überdachung
- Die Bienenkugel PRO 2.0 kann in ein Bienenhaus gestellt werden, muss aber nicht.

Startformation:

- Wärmeerhalt ist wichtig für ein Bienenvolk
- Die Brut braucht Tag und Nacht eine Temperatur von 35 Grad Celsius
- Regelmäßige Raumanpassung ist wichtig!

Bienenvolk in Form von:

a) Naturschwarm

Bienenvolk mit Königin auf das Brett vor Flugloch sanfte schütten

b) Kunstschwarm

gekäfigte Königin in Bienenkugel PRO 2.0 hängen, sonst wie a)

c) Umsiedelung von eckigen Beuten in die Bienenkugel

gekäfigte Königin in Bienenkugel PRO hängen. Bienen von den Rähmchen auf das Brett vor dem Flugloch kehren oder stossen.

d) Flugling

Anstelle der bewohnten eckigen Beute stellt man die Bienenkugel, in der man die zuvor gekäfigte Königin hängt. Bei schönem Flugwetter fliegen nun alle heimkehrenden Flugbienen in die Bienenkugel.

Ansiedlung eines Bienenvolks in der Bienenkugel PRO 2.0



Startformation:

Das kalte Frühjahr 2023, dass man die Bienen mit einem Holzwolle isolierten Wärmeschied unterstützen kann. Jede Tag-Nachttemperaturschwankung ist für ein Bienenvolk eine organisatorische Herausforderung. Es müssen entsprechend der Temperaturschwankung mehr Heizer-Bienen aktiviert werden. Mehr heizen, bedeutet mehr Honigverbrauch. Bekommen Randbrutzellen nicht die Wärme von 35 Grad Celsius, bedeutet dies längere Brutzeiten und es schlüpfen dann ungesündere Bienen. Auch die Varroamilbe kann sich dann besser in den unterbeheizten Brutzellen vermehren.

So bekommt Ihr gesunde Bienen und viel Honig:

- Position für die gekäftigte Königin bei:
- a) Kunstschwarm
 - b) Umsiedelung von eckigen Beuten in die Bienenkugel
 - c) Flugling

Fluglochseite



Rähmchen



Auf die Rähmchen kann Futter gestellt werden

2. Wärmeschied-Plus

1. Wärmeschied-Plus

100 mm breite Honigschnur an die Innenkante der Rähmchen anbringen

100 mm breite Honigschnur an die Innenkante der Rähmchen anbringen

Rähmchen drahten und mit Mittelwand ungefähr zur Hälfte versehen, oder 100 mm breite Honigschnur an die Innenkante der Rähmchen anbringen

Je nach Volksstärke kann der Raum vergrößert bzw. verkleinert werden.

Ansiedlung eines Bienenvolks in der Bienenkugel PRO 2.0



Wärmeschied



Die Bienen haben unterhalb der Wärmeschied einen Durchgang

Der Wärmeschied-Plus besteht aus 2 Wärmeschieden die mit 2 ca. 70 mm breiten Holzplatten oben und unten verbunden sind.

Der entstandene Hohlraum kann mit Holzwolle aufgefüllt werden. Es können aber auch Futterschalen reingestellt werden. Durch die Löcher können die Bienen leicht zum Futter gelangen.

Die Holzwolle sorgt nicht nur für eine tolle Isolierung, sondern auch für eine Feuchtigkeitsregulierung. Bei geringer Luftfeuchtigkeit und konstanter Wärme wird die Varroa-entwicklung verringert.



100 g Holzwolle kann 300 g Wasser aufnehmen!
Die Holzwolle wirkt antibakteriell.